

## **Palliative Praxis – Projekte für alte Menschen**

### **Leitfaden für Bewerber**

In diesem Leitfaden finden Sie weitere Informationen zum Förderprogramm sowie Hinweise zur Bewerbung. Praxisbeispiele aus der bisherigen Förderung finden Sie auf unserer Homepage [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de) unter Programmbereiche – Perspektive Gesundheit – Palliative Praxis – Förderprogramm „Palliative Praxis – Projekte für alte Menschen“.

### **Ziel des Förderprogramms „Palliative Praxis – Projekte für alte Menschen“**

Ziel unseres Programms ist es, durch die Förderung von Praxisprojekten die Situation alter Menschen in der letzten Lebensphase zu verbessern.

### **Was fördert die Stiftung?**

Das Spektrum möglicher Aktivitäten und Projekte ist groß. Die Stiftung kann klar definierte und zeitlich begrenzte Vorhaben von einer Dauer von bis zu drei Jahren finanziell unterstützen.

Projekte werden für eine Förderung in Betracht gezogen, wenn sie eine der folgenden Komponenten enthalten:

- Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen und Trägern - insbesondere mit den für ältere Patienten oder Heimbewohner zuständigen Krankenhäusern, Ärzten und Hospizen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Professionen, die in die palliative Praxis eingebunden sind
- Fokussierung auf die palliative Versorgung dementer Menschen oder älterer Menschen mit Migrationshintergrund
- Ganzheitliche Implementierung von palliativer Versorgung
- Umgang mit ethischen Fragestellungen
- Seelsorge, spirituelle Begleitung und Verabschiedungskultur

Wichtig ist uns bei einer Anfrage auch, dass nicht nur die Gesundheit der Bewohner und Patienten sondern auch die der Pflegekräfte im Blick behalten wird.

Sollten Sie Projektideen haben, die über die genannten Komponenten hinausgehen, zögern Sie nicht, dennoch eine Förderanfrage einzureichen. Wir möchten Sie ermutigen, neue Wege zu gehen und innovative Ideen an uns heranzutragen.

### **Wer kann sich bewerben?**

Das Programm richtet sich an Träger von ambulanten Diensten und Altenhilfeeinrichtungen sowie einzelnen Einrichtungen, Arztpraxen, Krankenhäuser, Hospize, Kommunen und Landkreise.

## Wie kann man sich bewerben?

Um sich zu bewerben, bitten wir Sie zunächst eine dreiseitige, formlose Projektskizze einzureichen, in der Sie sich, Ihre Idee, Ihre Ziele, mögliche Partner und die voraussichtlichen Kosten vorstellen. Bitte benutzen Sie hierzu nicht unser Anfrage- oder Antragsformular. Die Termine zu denen diese Skizzen eingereicht werden können, entnehmen Sie bitte dem Zeitplan auf unserer Homepage.

## Wofür können Mittel beantragt werden?

Mittel können beantragt werden für:

- Honorarkosten
- Reise- und Aufenthaltskosten
- Schulungen nach dem 40-stündigen Basis-Curriculum der Robert Bosch Stiftung (nähere Infos siehe [www.palliative-praxis.de](http://www.palliative-praxis.de))
- veranstaltungsrelevante Kosten (in begrenztem Umfang)

## Was wird nicht gefördert?

Nicht gefördert werden:

- feste Personalkosten und Personalfreistellungen,
- Kosten für bauliche Maßnahmen,
- Projekte, die bereits begonnen haben,
- reine Fortbildungsmaßnahmen.

## Wie läuft der Auswahlprozess ab?

Nach einer ersten Prüfung der eingegangenen Projektskizzen besteht für ausgewählte Projekte die Möglichkeit an einem Projektberatungsworkshop in der Robert Bosch Stiftung teilzunehmen und einen ausführlichen Antrag einzureichen. Die Teilnahme am Workshop ist freiwillig.

Bei der Auswahl der Projekte unterstützt ein unabhängiger Programmbeirat die Stiftung. Die Mitglieder des Beirats nehmen auch an den Workshops teil. Auf Grundlage der eingegangenen Anträge und gegebenenfalls der Präsentation beim Workshop berät der Beirat die Stiftung bei der Auswahl der Projekte.

Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitten dem Zeitplan auf unserer Homepage.

## Kontakt

Robert Bosch Stiftung GmbH, Postfach 100628, 70005 Stuttgart

Frau Julia Hoeter	Tel.: 0711/ 460 84 133
Projektleiterin Palliative Versorgung	Fax: 0711/ 460 84 10133
E-Mail:	<a href="mailto:julia.hoeter@bosch-stiftung.de">julia.hoeter@bosch-stiftung.de</a>

Herr Tobias Nerl	Tel.: 0711/ 460 84 132
Projektassistent Palliative Versorgung	Fax: 0711/ 460 84 10132
E-Mail:	<a href="mailto:tobias.nerl@bosch-stiftung.de">tobias.nerl@bosch-stiftung.de</a>